

Herrn Regionspräsident  
Hauke Jagau  
und  
Herrn Vorsitzenden der Regionsversammlung  
Walter Richter

Hildesheimer Straße 20  
Telefon: 0511/ 616-2-2196  
Telefax: 0511/ 616-2-2493

E-Mail: [fdp@regionsversammlung.de](mailto:fdp@regionsversammlung.de)  
[www.fdp-fraktion-region-hannover.de](http://www.fdp-fraktion-region-hannover.de)

im Hause

Hannover, 13.01.2021

**Anfrage gemäß § 9 der Geschäftsordnung der Regionsversammlung der Region Hannover zur schriftlichen Beantwortung zum aktuellen Stand bei den Corona-Impfungen in der Region Hannover**

Sehr geehrter Herr Jagau,

die Region Hannover hat in ihrer Funktion als untere Infektionsschutzbehörde auf dem Messegelände Hannover ein zentrales Impfzentrum für die rd. 1,2 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner der Region Hannover eingerichtet, das gemäß den Vorgaben der Bundesebene seit Mitte Dezember 2020 einsatzbereit ist. Die Landeshauptstadt Hannover ist zuständig für den Betrieb und die Koordinierung der mobilen Impfteams.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat am 21.12.2020 die „Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung-CoronaImpfV)“ veröffentlicht. In dieser Verordnung ist die Priorisierung in Bezug auf den Anspruch auf eine Schutzimpfung geregelt.

Vor diesem Hintergrund bittet die FDP-Fraktion die Regionsverwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Auf welche Weise werden an die Impf-Berechtigten in der Region Hannover, die gemäß § 2 „Schutzimpfungen mit höchster Priorität“ der Coronavirus-Impfverordnung (CoronaImpfV) als erste die Corona-Schutzimpfungen erhalten sollen – also Menschen ab 80 Jahren und Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen untergebracht sind, medizinisches und Pflege-Personal in Krankenhäusern und in Pflegeeinrichtungen sowie von ambulanten Pflegediensten - Informationen zum

- Ablauf des Impfverfahrens in Bezug auf eine Erstkontaktaufnahme, Terminvereinbarung und Beratung bereitgestellt?
2. Inwiefern und auf welchem Weg erfolgt eine Informierung der Städte und Gemeinden in der Region Hannover über die Organisation des Impfzentrums der Region Hannover?
  3. Wieviel Impfstoff wurde unterdessen an die Region Hannover geliefert und wie hoch ist die bis dato erreichte Impfquote in der Region Hannover?
  4. In welcher Form beabsichtigt die Region Hannover die Impfungen von Menschen vorzunehmen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig behandelt, betreut oder gepflegt werden? Werden diese Menschen ebenso wie pflegebedürftige Menschen in stationären Pflege-Einrichtungen durch mobile Impfteams aufgesucht oder müssen diese das zentrale Impfzentrum in Hannover aufsuchen?
  5. Wie positioniert sich die Region Hannover zu einer möglichen finanziellen Unterstützung von Fahrservices für mobilitätseingeschränkte ältere Menschen sowie Menschen mit Vorerkrankungen, die Sorge vor einer Nutzung des regulären ÖPNV-Angebots zur Erreichung des Impfzentrums der Region Hannover auf dem Messegelände haben?
  6. Welche Zuständigkeiten bestehen in Hinsicht auf die Organisation und Finanzierung solcher zusätzlichen Fahrservices in Bezug auf das Land Niedersachsen, die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover sowie die Städte und Gemeinden in der Region Hannover?
  7. Wie viele mobile Impfteams sind in der Region bis dato unterwegs gewesen?
  8. In wie vielen Alten- und Pflegeheimen muss noch im Januar/Februar 2021 geimpft werden?
  9. Wie hoch ist die Bereitschaft der Beschäftigten in diesen Heimen, sich impfen zu lassen?
  10. Wie wird die Immunisierung des Krankenhauspersonals erreicht?

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Hinze  
-Fraktionsvorsitzende-

Verteiler (Per E-Mail):

Büro des Regionspräsidenten, Team Gremien und Repräsentation, Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion AfD, Fraktion Die Linke, Gruppe „Die Region“, Gruppe „Regionslinke“, Fraktion Die Hannoveraner